



Quartalsbericht III

2011



		Q1-3/2011	Q1-3/2010	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	83,6	81,0	3%
Umsatzrendite vor Steuern	%	18%	18%	3%
EBITDA	Mio. EUR	21,7	21,4	1%
EBIT	Mio. EUR	16,5	15,6	6%
EBT	Mio. EUR	15,3	14,4	6%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	9,5	8,8	8%
Überschuss	Mio. EUR	8,8	7,9	11%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	EUR	1,68	1,51	11%
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	11,1	9,2	20%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. EUR	5,2	5,8	-10%
Mitarbeiter zum 30.09.2011	Personen	575	540	6%



1



3



5



2



4



6

Bioscan

Eckert & Ziegler erwirbt die Analytik- und Radiochemie-Gerätesparte des amerikanischen Marktführers Bioscan, Inc. Bei dem Geschäft handelt es sich um analytische Instrumente, die zur Qualitätssicherung von radioaktiven Arzneimitteln eingesetzt werden und um radiopharmazeutische Synthesegeräte. Sie finden weltweit in der Nuklearmedizin bei der Herstellung kurzlebiger Kontrastmittel Verwendung. (1)

Auszeichnung

Bundeskanzlerin Angela Merkel ehrt Eckert & Ziegler für sein Ausbildungsengagement und zeichnet im Rahmen der Informationsveranstaltung "Erfolgreich durch (die) Ausbildung" die Eckert & Ziegler Eurotope und ihren Auslerner Torsten Petsching aus. (2)

Gütesiegel

Für seinen umweltbewussten Umgang mit Abwasser erhält das amerikanische Tochterunternehmen Eckert & Ziegler Isotope Products Inc. von der lokalen Gesundheitsbehörde das Gütesiegel „good corporate citizen“. (3)

Bucher Füchse

Eckert & Ziegler fördert die Initiative „Bucher Füchse“ und unterstützt damit Berliner Grundschüler bei naturwissenschaftlichen Erkundungen in Wald und Flur. (4)

Ausschreibung gewonnen

Eckert & Ziegler BEBIG Ltd., gewann eine Ausschreibung des größten Krebszentrums in Europa, der britischen Christie NHS Foundation Trust, Manchester über die Lieferung schwach radioaktiver Prostataimplantate. (5)

Kolumbien

Kolumbiens führende Privatklinik, das Centro de Control de Cancer LTDA in Bogota, entschied sich erstmalig für die neue Generation des Krebsbestrahlungsgerätes MultiSource®. (6)

Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

Herausragender 9-Monatszeitraum

Die ersten neun Monate des Jahres 2011 verliefen für die Eckert & Ziegler Gruppe außerordentlich erfolgreich. Ein Umsatz von 83,6 Mio. EUR und ein Gewinn nach Steuern und Minderheiten von 8,8 Mio. EUR bedeuten neue Bestmarken für den Zeitraum Januar bis September. Im Vergleich zur entsprechenden Periode des Vorjahres ist der Umsatz um 2,6 Mio. EUR oder 3% und der Gewinn um 0,9 Mio. EUR oder 11% angewachsen. Das Ergebnis pro Aktie beträgt im 9-Monatszeitraum 1,68 EUR pro Aktie.

Die Kennzahlen für das dritte Quartal 2011 allein sind ebenfalls erfreulich, auch wenn im direkten Vergleich zum Vorjahresquartal ein leichter Rückgang beim Umsatz von 1% auf 27,8 Mio. EUR und beim Gewinn von 20% auf 2,2 Mio. EUR zu verzeichnen ist. Dieser Rückgang hat mehrere Ursachen und ist zum Teil wechsellkursbedingt und der Zinsentwicklung geschuldet. Darüber hinaus fehlen im Jahr 2011 die Vorjahresumsätze und -erträge des Russland-Projektes aus dem Segment Strahlentherapie. Rein operativ wird kein negativer Trend der Geschäftsentwicklung festgestellt.

Den größten Anteil am Gesamtergebnis hat das Segment Isotope Products. Hier stieg der Umsatz um 6%. Alle Produktkategorien mit Ausnahme der Medical-Sparte verzeichneten Zuwächse. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Kosten aufgrund von Skaleneffekten nur unterproportional. Somit konnte das EBIT um 16% gesteigert werden.

Am stärksten gewachsen ist das Segment Radiopharma. Auch hier wurden Zuwächse in allen Produktgruppen erreicht. Insgesamt steigerte das Segment den Umsatz um 20% auf 19,1 Mio. EUR. Da das Segment zum Teil von sehr geringen Grenz-

kosten für die Herstellung und den Vertrieb profitiert, schlägt sich ein Großteil des Umsatzwachstums als Gewinn nieder.

Das Segment Strahlentherapie (bisher: Therapie) konnte erwartungsgemäß den Rekordumsatz des Vorjahres nicht erreichen. Im Vergleichszeitraum wurden Gewinne aus dem Anlagenverkauf nach Russland realisiert. Vergleichbar sind somit nur die Zahlen innerhalb des Jahres 2011. Der Umsatz wurde gegenüber dem Vorquartal leicht gesteigert. Das EBIT liegt mit 0,6 Mio. EUR unter dem direkten Vorquartal, da die Entwicklungskosten gestiegen sind. Umfassende Aussagen zum Segment Strahlentherapie können dem zeitgleich erscheinenden Quartalsbericht der Eckert & Ziegler BEBIG S.A. (bisher: IBt S.A.) entnommen werden (www.bebig.eu). In der Segment-GuV gibt es kleinere Verschiebungen und Bewertungsdifferenzen zwischen dem Eckert & Ziegler Konzern und dem BEBIG-Abschluss, welche in untenstehender Tabelle dargestellt sind.

Im Segment Umweltdienste ist der Umsatz mit externen Kunden gegenüber dem Vorjahr konstant. Da jedoch Aufträge auch konzernintern vergeben und zudem Kosten gespart wurden, fallen im Gegensatz zum Vorjahr keine Verluste mehr an. Das gilt leider nicht für das Segment Sonstige, welches die Umlagen und Kosten der Holding enthält. Der Segmentverlust hat um 0,7 Mio. EUR zugenommen. Verantwortlich hierfür sind gestiegene Personalkosten und geringere Zinserträge aus anderen Segmenten infolge zwischenzeitlich erfolgter Tilgungen. Eine Zinsabsicherung lieferte aufgrund gefallener Langfristzinssätze negative Beiträge.

	Segment Strahlentherapie der Eckert & Ziegler AG	9-Monatsbericht der börsennotierten Eckert & Ziegler BEBIG S.A.	Abweichung	davon Abschreibung Kundenstamm
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	19.625	19.625	-	-
Kosten	-18.113	-17.834	-279	-279
EBT	1.512	1.791	-279	-279
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-753	-753	-	-
Periodenergebnis	759	1.038	-279	-279
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	-207			
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	552			

Liquidität

Die Kapitalflussrechnung weist für den 9-Monatszeitraum 2011 einen Brutto-Cashflow (Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung der kurzfristigen Aktiva und Passiva) von 16,6 Mio. EUR aus. Damit liegt der Brutto-Cashflow um 4% über dem Vorjahreswert von 16,0 Mio. EUR. Der Anstieg kommt vor allem aus dem um 8% gestiegenen Periodenergebnis.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden weniger Forderungen aufgebaut und weniger kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen abgebaut. In Summe stieg der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit deutlich um 20% auf 11,1 Mio. EUR.

Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr stark von 3,7 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR gestiegen. Für den Anstieg sind hauptsächlich die Einführung eines konzernweit einheitlichen ERP-Systems sowie Neubauprojekte verantwortlich.

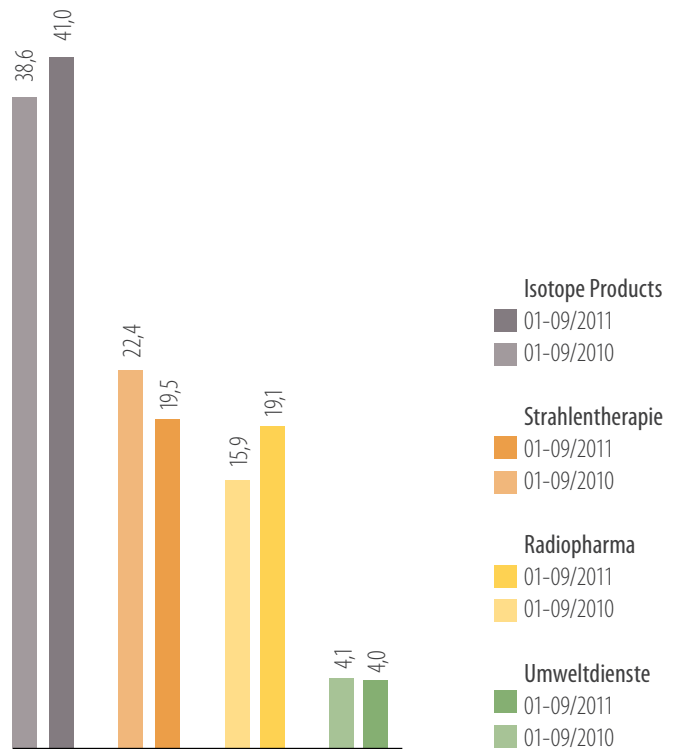
Die Dividendenauszahlung ist um 36% auf 3,2 Mio. EUR gestiegen. Regelmäßige Tilgungen führten dazu, dass die Darlehen um 2,4 Mio. EUR zurückgingen. Nicht vergleichbar dazu sind die Kapitalbewegungen im 9-Monatszeitraum 2010. Seinerzeit wurde Fremdkapital von saldiert 3,7 Mio. EUR aufgenommen und es erfolgte eine Auszahlung aus dem IBT-Übernahmeangebot von 22,5 Mio. EUR.

Zusammen mit einer wechselkursbedingten Abwertung der liquiden Mittel von 0,1 Mio. EUR ergibt sich ein Rückgang der Liquidität während der ersten neun Monate 2011 um 3,8 Mio. auf 25,4 Mio. EUR.

Bilanz

Gegenüber dem 31.12.2010 hat sich die Bilanz im 9-Monatszeitraum 2011 nur marginal verändert. Die Bilanzsumme ist um 4 Mio. EUR gestiegen. Die Veränderung findet sich auf der Aktivseite in den langfristigen Vermögenswerten. Dort sind die Geschäfts- und Firmenwerte sowie die Sachanlagen im Wesentlichen durch die Akquisition der Bioscan-Gerätesparte gestiegen. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten auf Grund von Darlehenstilgungen und Rückstellungsabbau um 2 Mio. EUR gefallen. Das Eigenkapital nahm um 6 Mio. EUR zu, da der Gewinn die Dividendenzahlung vom Mai deutlich überstieg. Die Eigenkapitalquote ist somit von 51% auf 54% gestiegen.

Externer Umsatz (in Mio. EUR)



Forschung und Entwicklung

Im Segment Strahlentherapie wurde für das Krebsbestrahlungsgerät MultiSource® weiteres Zubehör zur Marktreife entwickelt, unter anderem für die interstitielle Brachytherapie bei bösartigen Weichteiltumoren. Darüber hinaus wurde für die einfachere und schnellere Benutzung von flexiblen Kathetern und Kunststoffnadeln ein intelligentes Kupplungssystem entwickelt, mit dem das Klinikpersonal den Patienten und das Bestrahlungsgerät sicher verbinden kann.

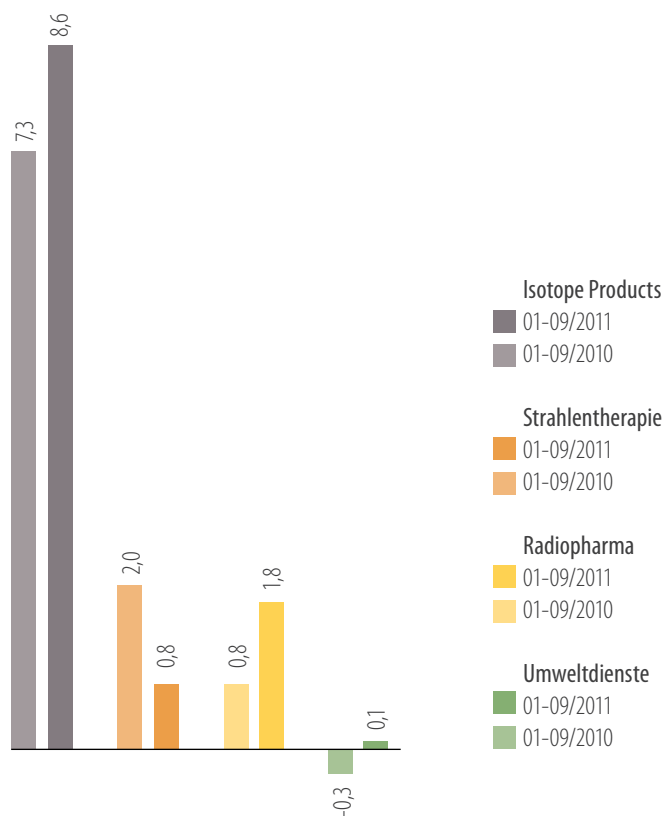
Mitarbeiter

Zum 30. September 2011 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe im Inland 393 und weltweit 575 Mitarbeiter. Gegenüber dem Jahresende 2010 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 29 (31. Dezember 2010: 546). Die Steigerungen finden sich in den drei großen Segmenten Isotope Products (+ 9; im wesentlichen Braunschweig) und Strahlentherapie (+ 7; hauptsächlich Akquisition sonoTECH GmbH) und Radiopharma (+ 7; hauptsächlich Akquisition Gerätesparte von Bioscan).

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2011 beträgt das Umsatzziel 110 bis 120 Mio. EUR. Der Vorstand bekräftigt seine Gewinnprognose von 2,00 EUR pro Aktie (Ergebnis nach Steuern und Minderheiten > 10 Mio. EUR). Das akquirierte radiopharmazeutische Gerätebusiness in den USA führt nicht zu einer signifikanten Veränderung der Umsatz- und Ertragsziele.

Ergebnis nach Steuern (in Mio. EUR)



	Quartalsbericht QIII/2011	Quartalsbericht QIII/2010	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	07-09/2011	07-09/2010	01-09/2011	01-09/2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	27.834	28.164	83.608	81.048
Umsatzkosten	- 11.736	- 13.197	- 35.559	- 37.771
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.098	14.967	48.049	43.277
Vertriebskosten	- 4.606	- 4.746	- 14.045	- 14.188
Allgemeine Verwaltungskosten	- 5.479	- 4.097	- 15.196	- 13.350
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	- 816	- 491	- 1.995	- 1.525
Sonstige betriebliche Erträge	- 85	330	730	1.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 111	35	- 233	- 213
Betriebsergebnis	5.001	5.998	17.310	15.376
Übriges Finanzergebnis	- 439	- 417	- 822	221
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.562	5.581	16.488	15.597
Zinserträge	31	19	65	142
Zinsaufwendungen	- 478	- 609	- 1.228	- 1.327
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.115	4.991	15.325	14.412
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.620	- 2.026	- 5.776	- 5.588
Periodenergebnis	2.495	2.965	9.549	8.824
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	- 313	- 239	- 797	- 971
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.182	2.726	8.752	7.853
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,42	0,52	1,68	1,51
Verwässert (EUR je Aktie)	0,42	0,52	1,68	1,51
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.221	5.221	5.221	5.194
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.221	5.221	5.221	5.208

	Quartalsbericht QIII/2011 07-09/2011	Quartalsbericht QIII/2010 07-09/2010	9-Monats- bericht 01-09/2011	9-Monats- bericht 01-09/2010
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	2.495	2.965	9.549	8.824
davon auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	313	239	797	971
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.182	2.726	8.752	7.853
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	-4	0	-2
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Ertragsteuern	0	2	0	1
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)	0	-2	0	-1
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	1.104	-434	-277	587
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	1.104	-434	-277	587
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	1.104	-436	-277	586
davon auf Minderheitsanteile entfallend	-5	6	13	36
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	1.109	-442	-290	550
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	3.599	2.529	9.272	9.410
davon auf Minderheitsanteile entfallend	308	245	810	1.007
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	3.291	2.284	8.462	8.403

Konzernkapitalflussrechnung	9-Monatsbericht 01.01.2011 - 30.09.2011	9-Monatsbericht 01.01.2010 - 30.09.2010
	TEUR	TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	9.549	8.824
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	5.175	5.758
Einzahlungen aus Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	150	- 200
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	86	358
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	13	- 4
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	1.651	1.255
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	- 2.940	- 3.847
Vorräte	- 1.439	1.529
Aktive Abgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	- 62	- 147
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 1.107	- 4.330
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	11.076	9.196
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Kauf (-)/Verkauf von Anlagevermögen	- 8.987	- 3.663
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	201	-
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 8.786	- 3.663
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	- 3.173	- 2.335
Ausschüttung Anteile Dritter	- 398	- 314
Veränderung langfristiger Darlehen	- 2.006	4.248
Veränderung kurzfristiger Darlehen	- 401	- 548
Verkauf eigener Anteile und Mittelzufluss aus der Ausübung von Aktienoptionen	-	712
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	-	- 22.539
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 5.978	- 20.776
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	- 106	159
Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	- 3.794	- 15.084
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	29.216	43.674
Liquide Mittel am Ende der Periode	25.422	28.590

Konzernbilanz	30.9.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	32.245	30.410
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	11.477	10.475
Sachanlagen	29.026	27.602
Nach der at-equity Methode bewertete Finanzanlagen	108	108
Aktive Latente Steuern	10.990	12.204
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.724	1.220
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	85.570	82.019
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.422	29.216
Wertpapiere	23	224
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.463	17.252
Vorräte	14.070	12.678
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	3.422	3.078
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	62.400	62.448
Bilanzsumme	147.970	144.467
PASSIVA		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.874	53.874
Gewinnrücklagen	16.934	11.729
Übrige Rücklagen	- 2.473	- 2.183
Eigene Anteile	- 27	- 401
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	73.601	68.312
Minderheitsanteile	5.705	5.293
Summe Kapital und Rücklagen	79.306	73.605
Langfristige Schulden		
Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	14.672	16.009
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	803	584
Passive Latente Steuern	615	647
Rückstellungen für Pensionen	6.137	5.913
Übrige Rückstellungen	17.537	17.841
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.042	1.118
Langfristige Schulden, gesamt	40.806	42.112
Kurzfristige Schulden		
Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	5.664	5.794
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.454	4.323
Erhaltene Anzahlungen	2.984	3.374
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	444	536
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.611	1.112
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.701	13.611
Kurzfristige Schulden, gesamt	27.858	28.750
Bilanzsumme	147.970	144.467

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungs-umrechnungs-differenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minderheiten-anteile	Konzern-Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2010	5.260.283	5.260	52.719	21.955	4	-149	-3.234	-703	75.852	10.223	86.075
Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen							1.047		1.047	-16	1.031
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 0)						1			1		1
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 1)					3				3		3
Umkehrung unrealisierter Gewinne/Verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-4	149			145		145
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-1	150	1.047	0	1.196	-16	1.180
Jahresüberschuss				9.413					9.413	1.002	10.415
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	9.413	-1	150	1.047	0	10.609	986	11.595
Dividendenzahlung				-2.335					-2.335	-351	-2.686
Erwerb/Verkauf von Minderheitsanteilen				-17.304					-17.304	-5.565	-22.869
Verkauf eigener Anteile zum Erwerb von Minderheitsanteilen			583					189	772		772
Verkauf eigener Anteile			368					113	481		481
Kapitalerhöhungen	32.700	33	204						237		237
Stand 31. Dezember 2010	5.292.983	5.293	53.874	11.729	3	1	-2.187	-401	68.312	5.293	73.605
Stand 1. Januar 2011	5.292.983	5.293	53.874	11.729	3	1	-2.187	-401	68.312	5.293	73.605
Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen							-290		-290	13	-277
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 0)						1			1		1
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR -1)					3				3		3
Umkehrung unrealisierter Gewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-3	-1			-4		-4
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	-290	0	-290	13	-277
Jahresüberschuss				8.752					8.752	797	9.549
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	8.752	0	0	-290	0	8.462	810	9.272
Dividendenzahlung				-3.173					-3.173	-398	-3.571
Erwerb/Verkauf von Minderheitsanteilen				-374				374	0	0	0
Stand 30. September 2011	5.292.983	5.293	53.874	16.934	3	1	-2.477	-27	73.601	5.705	79.306

in TEUR	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010
Umsätze mit externen Kunden	40.950	38.564	19.477	22.432	19.144	15.946	4.034	4.106	3	0	0	0	83.608	81.048
Umsätze mit anderen Segmenten	1.388	690	148	215	185	18	408	104	942	801	-3.070	-1.828	0	0
Segmentumsätze insgesamt	42.338	39.254	19.625	22.647	19.329	15.964	4.442	4.210	945	801	-3.070	-1.828	83.608	81.048
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	12.995	11.205	1.942	3.586	3.234	2.261	304	-135	-1.987	-1.319	0	-1	16.488	15.597
Zinsaufwendungen und -erträge	-281	-430	-430	-312	-740	-756	0	-30	288	342	0	1	-1.163	-1.185
Ertragssteuern	-4.089	-3.520	-753	-1.284	-736	-689	-198	-86	0	-9	0	0	-5.776	-5.588
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	8.625	7.255	759	1.990	1.758	816	106	-251	-1.699	-986	0	0	9.549	8.824

in TEUR	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Gesamt	
	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010	01-09 2011	01-09 2010
Vermögen der Segmente	70.576	64.939	49.753	53.512	25.778	17.946	-*	-*	97.712	106.024	243.819	242.421
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten											-95.849	-97.308
Konsolidiertes Gesamtvermögen											147.970	145.113
Verbindlichkeiten der Segmente	-32.587	-33.077	-21.038	-24.974	-23.292	-20.451	-*	-*	-17.081	-23.808	-93.998	-102.310
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten											25.334	29.535
Konsolidierte Verbindlichkeiten											-68.664	-72.775
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	2.721	1.124	1.674	1.497	2.049	1.034	0	0	2.543	8	8.987	3.663
Abschreibungen	-1.570	-1.941	-1.923	-2.059	-1.315	-1.313	-254	-335	-113	-110	-5.175	-5.758
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	248	120	-693	-902	-591	135	0	-105	-864	-657	-1.900	-1.409

* Im internen Reporting werden die Vermögens- und Verbindlichkeitspositionen des Segments Umweltdienste noch im Segment Isotope Products ausgewiesen. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung in der Segmentberichterstattung auf die gleiche Art.

Verkauf nach geografischen Regionen	Januar - September 2011		Januar - September 2010	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Europa	49,5	59	47,8	59
Nordamerika	23,4	28	23,2	29
Asien/Pazifik	7,9	10	8,2	10
Sonstige	2,8	3	1,8	2
Gesamt	83,6	100	81,0	100

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

1. Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2011 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2011 wurde wie der Jahresabschluss 2010 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2010 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind.

Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. Eingeschränkte Vergleichbarkeit des Konzernabschlusses mit dem Vorjahr

Im März 2010 endete das Übernahmeangebot für die nicht im Besitz der Eckert & Ziegler AG befindlichen Anteile der IBt S.A., woraufhin Eckert & Ziegler seine Beteiligungsquote an den dividendenberechtigten Aktien der IBt auf 72% erhöhte. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler EURO-PET Berlin GmbH von 70% auf 100% erhöht. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler f-con Europe GmbH von 74% auf 77% erhöht. Zum Ende des Jahres 2010 wurden die Anteile an der Firma sonoTECH Gesellschaft für sonographische Technologie mbH erworben. Zum 1. Juli 2011 wurde die radio-pharmazeutische Gerätesparte der in Washington, D.C. ansässigen Bioscan, Inc. übernommen. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2010 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.09.2011	Stichtagskurs am 31.12.2010	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2011	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2010
USA	USD	1,3597	1,3362	1,4101	1,3225
Tschechien	CZK	24,5397	25,0610	24,3257	25,6002
Großbritannien	GBP	0,8608	0,8565	0,8649	0,8674
Schweden	SEK	9,2305	8,9655	9,0096	9,2412

6. Bestand eigener Aktien

Zum 30. September 2011 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1% am Grundkapital der Gesellschaft.

7. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2010.

Berlin, den 02. November 2011



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

Finanzkalender

23.11.2011

Eigenkapitalforum in Frankfurt

17.-19.01.2012

German Corporate Conference Cheuvreux in Frankfurt

30.03.2012

Geschäftsbericht 2011

30.03.2012

Bilanzpressekonferenz in Berlin

Mai 2012

Entry und General Standard Konferenz in Frankfurt

03.05.2012

Quartalsbericht I/2012

24.05.2012

Hauptversammlung

14.08.2012

Quartalsbericht II/2012

06.11.2012

Quartalsbericht III/2012

November 2012

Eigenkapitalforum in Frankfurt

Impressum

Herausgeber

Eckert & Ziegler AG

Fotos

Eckert & Ziegler AG

Layout

Salzkommunikation Berlin GmbH

Kontakt

Eckert & Ziegler

Strahlen- und Medizintechnik AG

Karolin Riehle

Investor Relations

Robert-Rössle-Straße 10

13125 Berlin

www.ezag.de

Telefon +49 (0) 30 94 10 84 - 0

Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112

E-Mail info@ezag.de

ISIN DE0005659700

WKN 565970